

Organisatoren bringt nichts aus der Ruhe

Leichtathletik 7. Bismarckturmloop lockt 240 Athleten nach Burg

Trotz eisigem Wind und schneebedeckten Streckenabschnitten fanden am Sonntag 240 Sportler den Weg nach Burg, um am 7. Bismarckturmloop teilzunehmen. Während bei den Damen die Schlagzahl vorgaben, sicherten sich bei den Männern zwei Altbekannte die Streckensiege über 6,3 und 10,3 Kilometer.

Burg (mak/ges/fh) • Es hätte schon sibirische Kälte vorherrschen oder Schneemassen lawinenartigen Ausmaßes auf die Starter hereinbrechen müssen, um Gerald Schmidt am Sonntag aus der Ruhe zu bringen. Trotz niedriger Temperaturen, teils glatten Abschnitten auf der Strecke und zahlreichen organisatorischen Aufgaben, die er und sein Team zu meistern hatten, strahlte er: „Alles ist gut gelaufen, wir haben viel positives Feedback von den Läufern erhalten. Diesmal war zum Glück auch auf die Streckenposten Verlass.“ Anders als noch beim Rolandlauf im vergangenen Jahr, konnten er und sein Team sich diesmal auf die zahlreichen freiwilligen Helfer verlassen, vielmehr noch: „Ohne das Engagement dieser Leute hätten wir den Lauf gar nicht durchführen können“ – ein Umstand, der vor allem in Genthiner Kreisen für Unmut gesorgt hätte.

Wahl-Berliner verweist Ingo Starke auf Rang zwei

Immerhin stellte der Genthiner RC mit Beate Bolle (W 40) und Marie Weinmann (U 18) gleich zwei Streckensiegerinnen. Dabei hat für Radsportlerin Marie die eigentliche Saison noch gar nicht begonnen: „Wir starten in den Osterferien mit einem Trainingslager in Schöningen in das neue Wettkampffahr.“ Bolle meisterte die 10,3 Kilometer in 50:08 Minuten und verwies Teamkollegin Jenny Weinmann („Der Lauf hat großen

Spaß gemacht, das ist das allerwichtigste.“) auf Rang zwei. Weitere Altersklassensiege errangen Anneliese Hünecke (W 65) und Paul Weinmann (U 20).

Bei den Herren gaben zwei altbekannte Gesichter die Schlagzahl vor. So sicherte sich mit Marc Marquardt ein gebürtiger Burger und Wahl-Berliner den Sieg über 6,3 Kilometer und verwies Ingo Starke (PSV Burg) auf Rang zwei. Yves Löbel, Magdeburg-Marathon-sieger von 2011 und ein gern gesehener Gast in der Ihlestadt, machte Lokalmatador Karsten Pinno einen Strich durch die Rechnung und sicherte sich über 10,3 Kilometer vor dem „Ihleläufer“ in 36:37 Minuten den Sieg.

Kanuten des SV Chemie Genthin mit starken Ergebnissen

Auch die Kanu-Abteilung des SV Chemie Genthin erwischte einen guten Tag. So errang Olaf Meier über 10,3 Kilometer einen starken 33. Rang. „Ich bin mit meiner Zeit sehr zufrieden. Obwohl die Strecke wegen des Glatteises im ersten Teil anspruchsvoller als im Vorjahr war, hab ich meine Zeit um eine Minute verbessert.“ Lukas Schulz freute sich über seinen Altersklassensieg über 10,3 Kilometer: „Ich war sehr viel schneller als im Training.“ Mit elf Jahren gehörte Erik Graper zu den jüngsten Teilnehmern beim Schülerlauf. Umso wertvoller ist sein zweiter Platz in der Gesamtwertung. Platz eins bei den Mädchen sicherte sich die Gerwischerin Henriette Dietzel in Diensten des SC Magdeburg. Ebenfalls über einen Altersklassensieg jubelte der achtjährige Daniel Heidel: „Klasse, jetzt habe ich in der EOC-Wertung schon 80 Punkte“, sagte der Parchener, der auch vor zwei Wochen in Demker gewonnen hatte. Sein Bruder Carsten errang beim Hauptlauf einen prima 34. Platz, war aber nicht zufrieden: „Ich wollte die 40-Minuten-Marke anpeilen.“

Schmidt war indes rundum zufrieden, immerhin war – und das war die wichtigste Erkenntnis – auf die Streckenposten Verlass.



Auch Horst Leidokat (r., M 50) und Falko Thon (M 55) von den „Ihleläufern“ waren sichtlich erleichtert, den Bismarckturm und passiert und damit den Anstieg am Rodelberg überstanden zu haben.



„Ich bin nicht ganz zufrieden, wäre gern etwas schneller gelaufen und hätte sehr gern gewonnen.“

Karsten Pinno (Ihleläufer Burg), Zweiter über 10,3 Kilometer



Der Burger Gordon Schulz sicherte sich in Diensten des SCM Rang fünf beim Kinderlauf.



„In diesem Jahr hat wieder alles sehr gut funktioniert, auch auf die Streckenposten war diesmal Verlass.“

Organisator Gerald Schmidt (LG Ihleläufer Burg)



Kämpfte sich über 10,3 Kilometer bis auf Rang neun vor: Sebastian Anselm (Hellas Burg).



Viertschnellste Frau über 6,3 Kilometer: Katrin Muslija aus Möser. Fotos (9): Maria Kurth



Ingo Starke hatte mit Rang zwei über 6,3 Kilometer allen Grund zum Strahlen.



„Es sind schon sehr viele engagierte Helfer nötig, um einen so gut organisierten Lauf hinzubekommen.“

Anneliese Hünecke (Genthiner RC), 1. Platz in der W 65 über 6,3 Kilometer



Der gebürtige Burger und Wahl-Berliner Marc Marquardt war über 6,3 km das Maß aller Dinge.

7. Bismarckturmloop: Ergebnisse der Starter aus dem Jerichower Land

2,6 Kilometer (Kinderlauf)

2. Erik Graper (Chemie Genthin, U 12) 10:04 min., 4. Henriette Dietzel (Gerwisch, U14) 10:38 min., 8. Max Zappe (PSV Burg, U 14) 11:29 min., 10. Bernadette Cisek (PSV Burg, U 16) 12:04 min., 11. Daniel Heidel (Parchen, U 10) 12:11 min., 13. Patrick Cisek (PSV Burg, U 14) 12:32 min., 14. Emely Skiba (PSV Burg, U 10) 12:34 min., 15. Henrik Stephan (PSV Burg, U 10) 12:36 min., 20. Caroline Tuchen (PSV Burg, U 12) 13:40 min., 21. Lisa Ladwig (PSV Burg, U 16) 13:52 min., 23. Adrian Kunz (Gerwisch, U 10) 14:54 min., 26. Elisabeth Keller (Möser, U 10) 17:07 min., 27. Jolina Kunz (Gerwisch, U 8) 17:09 min.

6,3 Kilometer

1. Marc Marquardt (Berlin, geboren in Burg, M 35) 23:24 min., 2. Ingo Starke (PSV Burg, M 40) 25:23 min., 3. Marie Weinmann (Genthiner RC, U 18) 27:20 min., 6. Frank Wollbrügge (LG Ihleläufer Burg, M 45) 30:50 min., 10. Katrin Muslija (Möser, W 40)

31:57 min., 12. Erik Dietzel (Burg, M 40) 32:53 min., 16. Susanne Neubauer (Laufgruppe Möckern, W 45) 34:19 min., 22. Anneliese Hünecke (Genthiner RC, W 65) 34:48 min., 26. Heike Jaskulke (Laufgruppe Möckern, W 40) 36:06 min., 30. Heike Graper (Chemie Genthin, W 40) 36:57 min., 37. Christin Buske (Jerichow, W 20) 38:19 min., 38. Annett Grütznig (Ihleläufer Burg, W 35) 39:00 min., 41. Janet Franke (SC Hellas Burg, W 40) 39:03 min., 42. Daniela Dräger (SC Hellas Burg, W 40) 39:04 min., 48. Ute Klein (Genthiner RC, W 55) 39:42 min., 51. Elke Schmidt (LG Ihleläufer Burg, W 60) 40:01 min., 56. Franziska Ramme (Burg, W 30) 41:18 min., 59. Sabine Kratzel (Eintracht Hohenwarthe, W 50) 41:39 min., 60. Renate Schlosser (Ihleläufer Burg, W 70) 42:16 min., 61. Hans-Georg Tietze (LG Ihleläufer Burg, M 60) 42:44 min., 64. Martina Lorenz (LG Ihleläufer Burg, W 50) 44:14 min., 68. Maritta Tietze (Ihleläufer Burg, W 60) 45:44 min., 70. Ilka Stütz-Winter

(Genthiner RC, W 35) 46:42 min., 73. H.-J. Meier (Burg, M 55) 46:57 min., 77. Cornelia Klose (LG Ihleläufer Burg, W 50) 49:36 min., 78. Ralf Jäger (Burg, M 50) 50:32 min., 82. Jürgen Bester (Ihleläufer Burg, M 65) 54:42 min., 83. Manfred Brüggner (Burg, M 55) 56:18 min.

10,3 Kilometer

2. Karsten Pinno (LG Ihleläufer Burg, M 20) 38:17 min., 9. Sebastian Anselm (SC Hellas Burg, M 20) 40:26 min., 11. Paul Weinmann (Genthiner RC, U 20) 40:56 min., 12. Uwe Neumann (TSG Möser, M 50) 41:12 min., 17. Oliver Stutzer (Hohenwarthe, M 35) 41:41 min., 23. Frank Winter (Genthiner RC, M 40) 43:37 min., 24. Volkmar Windelband (Laufgruppe Parey, M 45) 43:49 min., 26. Thomas Rühle (Woltersdorf, M 35) 44:43 min., 30. Marco Dominé (LG Ihleläufer Burg, M 45) 45:28 min., 32. Fabian Wichmann (Reesen, M 20) 45:47 min., 33. Olaf Meier (Chemie Genthin, M 40) 45:49 min., 34. Carsten Heidel (Par-

chen, M 20) 45:51 min., 39. Frank Garnich (LG Ihleläufer Burg, M 45) 46:46 min., 40. Rico Kasprick (Genthiner RC, M 35) 47:19 min., 53. Ingolf Meier (Güsen, M 45) 49:45 min., 54. Uwe Klomhuß (Genthiner RC, M 50) 49:56 min., 55. Beate Bolle (Genthiner RC, W 40) 50:08 min., 57. Jenny Weinmann (Genthiner RC, W 40) 50:54 min., 58. Thomas Karbe (SC Hellas Burg, M 45) 51:06 min., 61. Falk Heidel (Parchen, M 45) 51:58 min., 62. Lukas Schulz (SV Chemie Genthin, U 18) 52:07 min., 63. Peter Rohde (Burg, M 45) 52:08 min., 64. Horst Leidokat (LG Ihleläufer Burg, M 50) 52:12 min., 65. Falko Thon (LG Ihleläufer Burg, M 55) 52:21 min., 67. Christian Sieburg (Burg, M 20) 52:27 min., 73. Steven Rohde (Burg, M 20) 54:10 min., 75. Heinrich Kaltwasser (Burg, M 55) 54:17 min., 76. Bernd Wunsch (Burg, M 60) 54:36 min., 78. Carsten Kunz (Gerwisch, M 35) 54:53 min., 80. Steffen Jung (Gerwisch, M 45) 55:07 min., 80. Guido Baate (LG Ihleläufer Burg,

M 45) 55:07 min., 82. Maria Cisek (PSV Burg, W 45) 55:12 min., 83. Matthias Bethge (Burg, M 40) 55:13 min., 84. Matthias Gaedke (SV Hohenwarthe, M 45) 55:15 min., 86. Christian Groth (Burg, M 40) 55:34 min., 87. Siegfried Klose (LG Ihleläufer Burg, M 75) 55:49 min., 89. Rüdiger Klein (Genthiner RC, M 55) 56:02 min., 90. Eckhard Wernsdorf (Genthiner RC, M 60) 56:11 min., 92. Janine Stutzer (Hohenwarthe, W 30) 56:50 min., 93. Jürgen Töpfer (LG Ihleläufer Burg, M 55) 56:53 min., 99. Henry Keller (Möser, M 45) 58:52 min., 100. Gregor Cisek (Burg, M 55) 58:54 min., 104. Jörg Küstermann (Woltersdorf, M 60) 1:02:17 h, 105. Carsten Geßner (LG Ihleläufer Burg, M 40) 1:02:19 h, 106. Ulrike Reichel (PSV Burg, W 45) 1:02:31 h, 107. Rolf Krüger (VSG Lostau, M 60) 1:02:35 h, 110. Jacob Zeuch (LG Ihleläufer Burg, U 16) 1:03:19 h, 111. Rainer Möhring (Burg, M 45) 1:05:53 h, 113. Clemens Bloch (Burg, M 40) 1:05:30 h, 114. Günter Lauenroth (Lostau, M 60) 1:07:46 h